

Gegen die Gezeiten: der neue 911

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

11/07/2019 Die Passage du Gois im Südwesten Frankreichs ist nur an vier Stunden des Tages befahrbar. Den Rest der Zeit verschwindet die Verbindung zur Insel Noirmoutier im Atlantischen Ozean. Der perfekte Ort also, um den neuen Porsche Wet Mode zu testen.

Die Wellen des Atlantiks branden tosend an den Klippen. Ein paar Möwen krächzen in der Ferne. Unterhalb der Kaimauer führt eine Straße direkt in den Ozean und endet im Nirgendwo. Etwas weiter dahinter ragen noch vereinzelt Verkehrsschilder gespenstisch aus dem Wasser.

Rund 450 Kilometer südwestlich von Paris oder passender, nur 250 Kilometer von Le Mans entfernt, befindet sich eine der wohl sonderbarsten Straßen dieser Welt: die Passage du Gois. Auf einer Gesamtlänge von knapp fünf Kilometern im Golf von Biskaya verbindet sie die Insel Noirmoutier mit dem französischen Festland. Bei Ebbe ist sie eine Straße wie jede andere – bei Flut ist sie verschwunden.

„Einige fordern die Passage immer wieder heraus. Wo das enden kann, seht ihr hier…“, erzählt Austernfischer Gérard Moreau und deutet auf Bilder gestrandeter und halb versunkener Autos. „Ich kam schon als kleines Kind oft mit meinen Eltern an diesen Ort, er fasziniert mich bis heute.“

„Einmal wurde sogar ein Freund von der Flut überrascht. Nur einen Kilometer von der Insel entfernt musste er sein Auto am Ende zurücklassen. Zum Glück war er ein guter Schwimmer und schaffte es aus eigener Kraft wieder an Land. Sein Auto versank komplett im Meer.“

Menschen wie Gérard Moreau leben seit Jahrzehnten mit der Passage du Gois. Den Gezeiten muss man sich hier unweigerlich beugen. Die einsetzende Flut ist nur schwer zu sehen, zu hören schon gar nicht. Zumindest für den Menschen. Der neue 911 mit dem Porsche Wet Mode schafft das.

Akustische Sensoren in den vorderen Radhäusern

Das Porsche-Assistenzsystem Wet Mode dient zur Erkennung von deutlicher Fahrbahnnässe inklusive jederzeit manuell wählbarem Fahrprogramm Wet, das entwickelt wurde, um den Fahrer bei schlechten Wetterverhältnissen zu unterstützen.

Akustische Sensoren, die in den vorderen Radhäusern montiert sind, erkennen aufgewirbeltes Spritzwasser und können so den jeweiligen Straßenzustand entschlüsseln. Eine effektive Hilfe bei Aquaplaning.

Wird ein nasser Fahrbahnzustand erkannt, gehen die Systeme PSM (Porsche Stability Management) und PTM (Porsche Traction Management) in Stellung. Der Fahrer wird über die erkannte Nässe im Display rechts neben dem Drehzahlmesser informiert und es wird empfohlen, manuell in den Wet Mode zu wechseln. Die Aktivierung erfolgt entweder über die neue Tastenleiste in der Mittelkonsole oder beim optionalen Sport Chrono-Paket am Lenkrad.

Der Effekt für den Fahrer ist deutlich zu spüren: Der Porsche lässt sich noch sicherer bewegen, auf jedem Terrain.

So weit die Theorie. Aufregender war die Praxis an der Passage du Gois …

Verbrauchsdaten

911 Carrera S (Vorgängermodell)

911 Carrera 4S (Vorgängermodell)

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer

Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Bildunterschriften

Pfad: media/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Porsche Wet Mode, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Bei Nässe wird empfohlen, in den Wet Mode zu wechseln

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/technik/porsche-911-neu-achte-generation-992-timeless-machine-wet-mode-passage-du-gois-18107.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/72565486-348c-4326-8560-f3c96c60b4bf.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart